

PRAXISBEISPIEL: LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF UND UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG



Wettbewerb „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“

Einwohnerzahl, Lage

ca. 242.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Hessen

„Kurz gefasst“

Im Rahmen des Wettbewerbs „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“ wurden 2014 im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg Projektideen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgezeichnet und mit bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt. Die Umsetzung dieser Projekte erfolgt in 2015 mit Unterstützung der Kommunen.

Projekthintergrund

Sowohl der Landkreis Marburg-Biedenkopf als „Masterplan 100% Klimaschutz“-Kommune als auch die Stadt Marburg mit ihrem Klimaschutzkonzept haben ehrgeizige Ziele bei der CO₂-Reduktion, die nur mit allen Akteuren vor Ort erreicht werden können. Um **Menschen für den Klimaschutz zu begeistern**, stellen die beiden Kommunen im Rahmen des Wettbewerbs „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“ gemeinsam gute Beispiele heraus, um dem Bürgerengagement für den Klimaschutz eine Bühne zu geben und dadurch zum Nachahmen anzuregen.

Umsetzung

Die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs wurden von Landkreis und Stadt zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen in einer offenen Ideenwerkstatt entwickelt. Unter dem Motto „Klimaschutz. Gemeinsam!“ arbeiteten rund 40 Teilnehmende an der Ausgestaltung des Wettbewerbs mit und legten die Teilnahmekriterien, Zielgruppen und das Auswahlverfahren fest.

Um möglichst viele Zielgruppen anzusprechen, wurden **vier Teilnahmegruppen** definiert: Einzelpersonen, Vereine und Organisationen, Bildungsträger sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Die **Auszeichnung** umfasst sowohl die organisatorische und dokumentarische Begleitung der Projekte als auch eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro.

Startaktion für den Wettbewerb



Preisverleihung durch Landrätin Kirsten Fründt und Bürgermeister Dr. Franz Kahle



Im Juli 2014 konnte dann der Wettbewerb „Bürgerprojekte zum Klimaschutz“ starten. Als **Startaktion** wurden 99 Luftballons aus abbaubarem Naturkautschuk mit angehängten Postkarten vom Marburger Schloss gestartet. Die Postkarten enthielten eine kurze Beschreibung des Wettbewerbs. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen wurden aufgerufen, bis September 2014 ihre Projektvorschläge auf der Homepage des Landkreises einzureichen. Die Aktion wurde von einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Eingereicht wurden **insgesamt 26 Ideen** – elf von Vereinen und Organisationen, sieben von Bildungsträgern, fünf von Privatpersonen und drei von Unternehmen. Alle wurden von einer **Jury** geprüft und bewertet. Diese bestand aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtwerke, der lokalen Agenda 21, einer Bank, der evangelischen Kirche, der Universität und den Sprecherinnen und Sprechern der Bürgermeister im Landkreis. Voraussetzung war, dass die Projekte einen Beitrag zum Klima- und/oder Ressourcenschutz sowie zum Allgemeinwohl leisten und innerhalb eines Jahres realisierbar sind.

Alle Projektbeschreibungen wurden auf einer Internetseite präsentiert. Über die Prämierung entschieden die Bürgerinnen und Bürger – an der offenen Abstimmung beteiligten sich **3.400 Personen** und wählten jeweils ihre drei persönlichen Favoriten aus.

Am Ende wurden elf Gewinnerprojekte im Rahmen eines Festaktes mit 160 Personen vorgestellt und ausgezeichnet. Prämiiert wurden unter anderem ein Ernährungsführerschein für Kinder, klimaschutzfreundliche Gottesdienste, Aufbau eines Repaircafés, Neubepflanzung einer Streuobstwiese, Projekt „Marburg vegetarisch und vegan“, ein Waldkindergarten und vieles mehr.



Projektzeitraum

Der Wettbewerb wurde 2014 durchgeführt und die ausgezeichneten Projekte sollen 2015 umgesetzt werden. Auch 2015 findet der Wettbewerb statt.

Bilanz

26 Projekte wurden im Wettbewerb eingereicht und rund 3.400 Personen beteiligten sich an der Abstimmung. Allein durch die prämierten Projekte werden ca. 740 Menschen erreicht und für den Klimaschutz sensibilisiert. Durch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit ist die Zahl noch größer.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte aus den kommunalen Haushalten (11.000 Euro für die Sieger und 5.000 Euro für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit).

Ansprechpartner

Thomas Madry
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energie
Telefon: (06421) 4056219
E-Mail: MadryT@marburg-biedenkopf.de

Stand: August 2015
Fotos: Landkreis Marburg-
Biedenkopf